

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	23.06.2021
Berichtersteller:	Schilling, Manfred	AZ:	9534 Nr.75=Z3
		Vorlage Nr.:	084/2021

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kreis- und Strategieausschuss	15.07.2021	öffentlich - Entscheidung

Jahresrechnung 2020 des Landkreises Coburg;

Anlage: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2020
des Landkreises Coburg vom 29.04.2021

I. Sachverhalt

Nach Art. 88 Abs. 2 der Landkreisordnung ist die Jahresrechnung dem Kreis- und Strategieausschuss vorzulegen. An diese Vorlage hat sich die örtliche Prüfung anzuschließen (Art. 89 Abs. 1 LKrO). Diese obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss, der zu dieser Arbeit Sachverständige hinzuziehen kann. Nach Abschluss der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Kreistag die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO). Zunächst geht es also um die Vorlage im Kreis- und Strategieausschuss.

Gekürzt stellt sich die Jahresrechnung 2020 wie folgt dar:

Verwaltungshaushalt	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €
<u>Einnahmen</u>		
laufende Soll-Einnahmen	80.857.000,00	81.544.949,74
Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00
Zuführung vom Vermögenshaushalt aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	0,00
Abgang alte Kasseneinnahmereste	0,00	-633,78
<u>Summe Soll-Einnahmen</u>	<u>80.857.000,00</u>	<u>81.544.315,96</u>
<u>Ausgaben</u>		
laufende Soll-Ausgaben	75.288.300,00	72.061.303,32
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Überschuss Verwaltungshaushalt)	5.258.700,00	9.098.291,77
Zuführung zum Vermögenshaushalt (Sonderrücklage Abfallwirtschaft)	310.000,00	358.000,00
Bildung neuer Haushaltsausgabereste	0,00	26.730,77
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00	-9,90
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00	0,00
<u>Summe Soll-Ausgaben</u>	<u>80.857.000,00</u>	<u>81.544.315,96</u>

Vermögenshaushalt	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €
<u>Einnahmen</u>		
laufende Soll-Einnahmen	7.341.500,00	5.753.960,12
Entnahme allgemeine Rücklage	2.868.800,00	419.265,39
Entnahme Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	0,00
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	1.000.000,00	0,00
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für die allgemeine Rücklage	5.258.700,00	9.098.291,77
Zuführung vom Verwaltungshaushalt für die Sonderrücklage Abfallwirtschaft	310.000,00	358.000,00
Bildung neuer Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
<u>Summe Soll-Einnahmen</u>	<u>16.779.000,00</u>	<u>15.629.517,28</u>
<u>Ausgaben</u>		
laufende Soll-Ausgaben	16.424.000,00	8.005.928,86
Zuführung an den Verwaltungshaushalt aus der allgemeinen Rücklage	0,00	0,00
Zuführung an den Verwaltungshaushalt aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	0,00	0,00
Zuführung allgemeine Rücklage	2.500,00	3.904.649,89
Zuführung Bausparvertrag	42.500,00	39.700,00
Zuführung Sonderrücklage Abfallwirtschaft	310.000,00	358.000,00
neue Haushaltsausgabereste	0,00	4.105.580,37
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00	-784.341,84
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00	0,00
<u>Summe Soll-Ausgaben</u>	<u>16.779.000,00</u>	<u>15.629.517,28</u>

Die vorstehenden Zahlen der Jahresrechnung 2020 werden zusammengefasst wie folgt erläutert:

a) Verwaltungshaushalt

Die Summen der bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben betragen jeweils 81.544.315,96 €. Dadurch wurde das veranschlagte Haushaltsvolumen von 80.857.000,00 € um 687.315,96 € bzw. 0,85 v. H. überschritten.

Der Sonderrücklage Abfallwirtschaft (HHSt. 1.9111.9130) wurden für einen späteren Haushaltsausgleich 358.000,00 € zugeführt. Die Sonderrücklage Abfallwirtschaft zur künftigen Stabilisierung des Gebührenhaushalts beträgt nunmehr 364.000,00 €.

Die mit 5.258.700,00 € veranschlagte Zuführung an den Vermögenshaushalt wurde um 3.839.591,77 € auf nunmehr 9.098.291,77 € erhöht.

b) Vermögenshaushalt

Die Summe der bereinigten Solleinnahmen und -ausgaben beträgt jeweils 15.629.517,28 €. Dadurch wird das veranschlagte Haushaltsvolumen von 16.779.000,00 € um 1.149.482,72 € bzw. 6,85 v.H. unterschritten.

c) Rücklagen, Schulden

Der Bestand der allgemeinen Rücklage, der zum 31. Dezember 2019 noch 5.416.212,03 € betragen hatte, erhöhte sich durch die Zuführung von 3.944.349,89 € sowie durch eine Entnahme von 419.265,39 € zum 31. Dezember 2020 auf nunmehr 8.941.296,53 €. Die Mindestrücklage beträgt rund 778.400,00 €.

Zum 31. Dezember 2019 betrug der Schuldenstand insgesamt 30.305.155,64 €. Im Haushaltsjahr 2020 wurden keine neuen Kredite aufgenommen. Unter Berücksichtigung der in 2020 geleisteten Tilgungen von 4.455.744,31 € beläuft sich der Schuldenstand zum 31. Dezember 2020 auf nunmehr 25.849.411,33 €. Diese gegenwärtige Verschuldung entspricht 297,84 €/Einwohner (86.789 Einwohner am 31.12.2019; Landesdurchschnitt 2019 bei 190,00 €).

Die detaillierten Darstellungen sind im Einzelnen dem anliegenden Rechenschaftsbericht zu entnehmen.

III. Beschlussvorschlag

Der Kreis- und Strategiezuschied nimmt Kenntnis vom wesentlichen Inhalt der Jahresrechnung 2020 des Landkreises Coburg.

Die Jahresrechnung ist samt Rechenschaftsbericht und Anlagen dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung zu übergeben.

- III. In Finanzangelegenheiten
an FB Z3 – Manfred Schilling
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- IV. An GBL Z – Felix Hanft
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- V. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

- VI. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

- VII. Zum Akt/Vorgang

Julia Fischer

(Vorlagenersteller)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat